

„Wie schwer ist eigentlich Manhattan?“

So geht's: 10 Tipps zur Lösung von Brainteasern im Bewerbungsgespräch

Köln, 13. August 2013 – Wer einen der begehrten Jobs bei Banken, Unternehmensberatungen, Industrieunternehmen oder auch bei Start-ups ergattern will, muss meist gegen viel Konkurrenz bestehen. Um Jobanwärter im Einstellungsgespräch und Assessment Center auf logisches Denken, Kreativität und mathematisches Verständnis zu prüfen, setzen Personaler häufig sogenannte Brainteaser ein. Das Insider-Dossier „Brainteaser im Bewerbungsgespräch“ trainiert das Lösen von kniffligen Aufgaben und logischen Problemen. Gerade im Consulting müssen Bewerber auch mit Brainteasern in englischer Sprache rechnen. Daher ist nun auch eine englische Ausgabe als E-Book erschienen.

Die Denksportaufgaben sollen vor allem das analytisch-logische Denkvermögen der Bewerber sowie deren Problemlösungsfähigkeiten prüfen. Dazu bedarf es etwas Kreativität und eine gute Portion Querdenkerpotenzial. Wer wüsste schon auf Anhieb die Antwort auf die Frage: Wie viele Smarties passen in eine Smart? Oder: Wie viele Katzen gibt es in Deutschland? Das im Studium angeeignete Wissen hilft in dieser Situation typischerweise nicht weiter, deshalb lohnt es sich, den Umgang mit mathematischen und logischen Rätseln zu üben.

"Das Insider-Dossier: Brainteaser im Bewerbungsgespräch" mit den 140 häufigsten Aufgaben bereitet auf Jobinterviews in deutscher oder englischer Sprache vor. "Wer sich auf die Fragen vorbereitet und in die Struktur der Brainteaser eingearbeitet hat, kann wesentlich entspannter in das Einstellungsgespräch gehen", sagt Stefan Menden, Gründer des Karriere-Netzwerks squeaker.net und Herausgeber des Buchs. „Bei Brainteasern kommt es weniger darauf an, dass die richtige Lösung gefunden wird. Vielmehr will der Personaler sehen, ob und wie strukturiert Bewerber an die Sache herangehen“, weiß Menden. Bewerber sollten ihre Gedanken laut formulieren und skizzieren, wie sie das Problem verstanden haben.

Seit zehn Jahren sammelt squeaker.net die häufigsten Brainteaser-Aufgaben aus Bewerbungsgesprächen und veröffentlicht diese mit ausführlichen Lösungsskizzen. Mit welchen Brainteasern Bewerber bei Top-Unternehmen gerade konfrontiert werden, erfährt squeaker.net von den Mitgliedern der Karriereplattform. Im Online-Netzwerk teilen die Mitglieder ihre Erfahrungen aus Bewerbungsgesprächen mit anderen Studenten und Berufseinsteigern.

So geht's: 10 Tipps zur Lösung von Brainteasern im Bewerbungsgespräch

1. Lassen Sie sich niemals von der scheinbaren Komplexität der Aufgabe erdrücken. Jeder Brainteaser ist lösbar – denken Sie immer daran!
2. Filtern Sie die wesentlichen Informationen aus der Aufgabenstellung heraus und lassen Sie sich nicht von Nebensächlichkeiten ablenken.
3. Wenn Sie etwas nicht verstanden haben, dann fragen Sie nach.
4. Betrachten Sie Brainteaser analytisch, benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.
5. Stellen Sie sich das Problem bildlich vor.
6. Gehen Sie bei der Lösung schrittweise vor, dokumentieren Sie Zwischenergebnisse und teilen Sie diese dem Interviewer mit.
7. Wenn Sie keinen Lösungsansatz finden, versuchen Sie in möglichst kleinen Schritten, Annahmen zu überprüfen und daraus Hypothesen zu bilden.
8. Nichts ist schlimmer, als zu früh aufzugeben. Wenn Sie trotz eines Ansatzes nicht zur Lösung kommen, versuchen Sie das Problem anders anzugehen.
9. Lösen Sie Brainteaser mit Spaß an der Herausforderung – nicht als Pflichtaufgabe.
10. Wenn Sie einen Brainteaser schon kennen, lassen Sie sich einen neuen geben.

Brainteaser sind eine Herausforderung im Vorstellungsgespräch. Sie sind aber in den seltensten Fällen ein K.-o.-Kriterium, relativiert Stefan Menden: „Die Fragen sind ein Zusatztest, der bei der Suche nach dem Bewerber mit dem besten Personal Fit hilft. Die anspruchsvollen Mathe-, Logik- und Schätzaufgaben sind darüber hinaus nicht nur für das bevorstehende Job-Interview eine gute Vorbereitung. Auch Knobelfreunde sind mit den ungewöhnlichen Fragen und Denksportaufgaben im höchsten Maße intellektuell gefordert: Wie viele Liter Zahnpasta werden in Deutschland jährlich verbraucht? Etwas Gehirnjogging schadet ja nie – vielmehr trainiert und verbessert es die Intelligenz.“

PRESSEMITTEILUNG



5., vollständig überarbeitete Neuauflage (Januar 2013) auf Deutsch und als E-Book auch auf Englisch erhältlich (seit August 2013).

"Das Insider-Dossier: Brainteaser im Bewerbungsgespräch" ist im squeaker.net-Shop sowie im gut sortierten Buchhandel erhältlich (€ 19,90; 5. Auflage 2013, ISBN: 978-3-940345-394).

www.squeaker.net/brainteaser

Über squeaker.net

squeaker.net ist das unabhängige Social Media-Karrierenetzwerk für Studierende, Absolventen und Professionals, die beruflich mehr erreichen möchten. Die mittlerweile rund 80.000 Squeaker fördern ihre Karriere mit Hilfe von Tausenden Insider-Berichten zu Unternehmen, Branchen und anderen karriererelevanten Themen, die aus der Community selbst kommen. Sie vernetzen sich mit anderen Talenten und knüpfen Kontakte zu ausgesuchten Top-Arbeitgebern verschiedener Branchen (Consulting, Finance, Versicherung, Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung und Konsumgüterindustrie). Als führender Verlag für branchenspezifische Bewerbungsbücher bietet squeaker.net zudem karriererelevantes Wissen in der Reihe „Das Insider-Dossier“. Unternehmen steht mit squeaker.net eine besondere Premium-Plattform für zeitgemäßes Employer Branding und Recruiting zur Verfügung. Denn squeaker.net blickt als eines der ältesten Social Media-Angebote im deutschsprachigen Raum auf eine über zehnjährige Erfahrung zurück. Davon profitieren Arbeitgeber und erreichen ohne Streuverluste hochqualifizierte Talente verschiedener Fachrichtungen. **www.squeaker.net**

Kontakt

squeaker.net GmbH
Kommunikation & Publishing
Jennifer Wroblewsky
In den Moltkehöfen – Moltkestraße 123
50674 Köln
Telefon: 0221 485586-21
E-Mail: jennifer.wroblewsky@squeaker.net